

Die 5. Jahrestagung in Karlsruhe

In diesem Jahr widmen wir uns den Herausforderungen und Möglichkeiten, welche die Vielfalt unterschiedlicher empirischer Methoden in der Mobilitätsforschung mit sich bringt. Mit einem speziellen Augenmerk auf den interdisziplinären Charakter der Mobilitätsforschung möchten wir mit Euch die Methodenvielfalt in Datenerhebung und Datenanalyse reflektieren und diskutieren – aus theoretischer Sicht und anhand Eurer praktischen Erfahrungen. Ganz explizit sollen dabei auch Widersprüche, Grenzen und weitere Probleme in den Blick genommen werden.

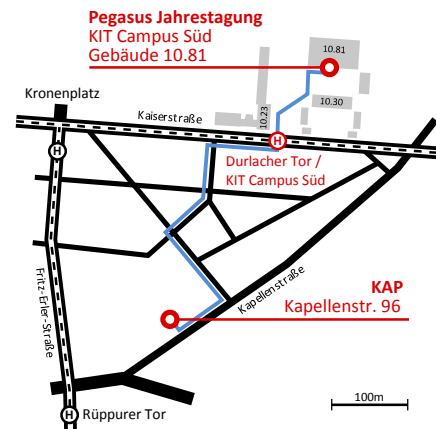
Das Pegasus-Netzwerk

Pegasus versteht sich als interdisziplinäres Nachwuchsnetzwerk für Mobilitäts- und Verkehrsforschung. Angesprochen sind Promovierende, Post-Docs, Projektmitarbeitende und fortgeschrittene Studierende, aber auch PlanerInnen und PraktikerInnen. Bei Pegasus geht es um ein breites und vielfältiges Teilnehmerfeld und um konstruktiven Austausch in freundschaftlicher Atmosphäre.

Anmeldung

Bitte meldet Euch spätestens bis zum **26. September 2014** unter <http://goo.gl/TnuURr> an. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag für Kaffee und Getränke erhoben.

Für weitere Rückfragen steht Euch das diesjährige Orgateam jederzeit unter jahrestagung2014@pegasus-netzwerk.de zur Verfügung.



Veranstaltungsort

Die 5. Jahrestagung findet in Karlsruhe auf dem Campus Süd des Karlsruher Instituts für Technologie im Gebäude 10.81 statt.

Der Abfahrtsort für die Exkursion am Samstagmorgen (Haltestelle Durlacher Tor / KIT Campus Süd) sowie das „KAP“, wo wir den Freitagabend verbringen werden, sind ganz in der Nähe.

Vom Karlsruher Hauptbahnhof erreicht Ihr uns direkt mit den Stadtbahnlinien 2, S4, und S41.

Nachwuchsnetzwerk für
Mobilitäts- und Verkehrsforschung

PEGASUS



forschung Mobilitätsforschung Mobilitätsforschung Mobilitätsforschung
Integrierte Integrierte Integrierte Integrierte Integrierte Integrierte Integrierte
ung Mobilitätsforschung Mobilitätsforschung Mobilitätsforschung
Integrierte Integrierte Integrierte Integrierte Integrierte Integrierte Integrierte
mmenarbeit Zusammenarbeit Zusammenarbeit Zusammenarbeit
derungen Herausforderungen Herausforderungen Herausforderungen
für die für die für die für die für die für die für die für die für die für die
disziplinäre interdisziplinäre interdisziplinäre interdisziplinäre
mmenarbeit Zusammenarbeit Zusammenarbeit Zusammenarbeit
derungen Herausforderungen Herausforderungen Herausforderungen
für die für die für die für die für die für die für die für die für die für die
disziplinäre interdisziplinäre interdisziplinäre interdisziplinäre

Programm

5. Jahrestagung

10./11.10.2014

Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe

www.pegasus-netzwerk.de

Freitag, 10.10.2014

11:00 Anmeldung, Meet & Greet

12:00 Begrüßung (HS 93)

12:30 *Session I* (HS 59)

Diffusion alternativer Antriebe

Mobility Stories von Pedelec Besitzern: Adaption und Nutzung von Elektrofahrzeugen.
Jessica Le Bris, Universität Tübingen

Fallstudie: Stadt, Mobilität, Energie. Eine integrierte Systemanalyse am Beispiel der Elektromobilität.
Andreas Braun, Universität Stuttgart

Einflussfaktoren auf die Akzeptanz von Elektrofahrzeugen bei Privatnutzern.
Karla Münzel, Fraunhofer ISI

Session II (HS 62)

Mobilitätsverhalten und Datenerfassung

Lebenszufriedenheit im Alter – Sozialer Raum und Mobilität.
Mareike Popp, Hochschule Coburg

Raumstrukturdaten und Wegeprotokolle – wie passt das zusammen?
Michael Hardinghaus, Julia Jarass, DLR

Das Smartphone in der Mobilitätsforschung. Mehr als ein elektronisches Wegetagebuch.
Joscha Kükenshörer, InnoZ

14:45 Pause

15:00 Postersession A (HS 93)

Sozial-räumliche Erklärung von Mobilitätsverhalten und Energiekonsum am Beispiel der Stadt Wien – ein sozialwissenschaftlicher Beitrag zur interdisziplinären Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsforschung.
(Nadine Haufe, TU Wien)

Agentenbasierte Modellierung des Umsteigeverhaltens auf andere Verkehrsmittel bei Überlastung des ÖPNV
(Karsten Hager, Universität Stuttgart)

Neue Möglichkeiten für und durch den E-Bus im urbanen Verkehr.
(Kilian Berthold, Manuel Großkinsky, KIT)

ELEC'TRA. Grenzüberschreitendes Mobilitätskonzept zur Reduzierung des Individualverkehrs der Pendler in der Großregion durch die Förderung von Elektromobilitätslösungen als Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. (Göran Glauer, Sascha Baron, TU Kaiserslautern)

Was macht denn die Geschichte da? Herausforderungen für die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der integrierten Mobilitätsforschung. (Markus Edelmann, Silke Zimmer, KIT)

15:30 Pause und Diskussion mit den PosterautorInnen (Galerie)

16:00 *Session III* (HS 59)

Mobilität und Politikmaßnahmen

Warum kaufen Nutzer effizientere aber größere Autos? Konzeptionelle und methodische Herausforderungen einer qualitativen Interviewstudie zu Rebound-Effekten.
Sophia Becker, Universität Stuttgart

Verkehrs- und Mobilitätsforschung aus der Sicht einer Bundesbehörde. Aktuelle Projekte und künftige Handlungsfelder.
Christian Schlump, BBR

Session IV (HS 62)

Mobilitätspraktiken

Mobilität in der Arbeit – Mobilität als Arbeit. Analysen zur betrieblichen Mobilität von Beschäftigten im Raum München.
Katrin Roller, TU München

Mobilität als Warten.
Maik Hömke, Hochschule Luzern

17:30 Pause und Check-In

19:30 Abendveranstaltung im KAP (Kapellenstr. 96)

Samstag, 11.10.2014

08:30 Aufwachen in der Straßenbahn

Exkursion durch Karlsruhe in der historischen Straßenbahn bei Kaffee, Tee und Brezeln

► Abfahrt pünktlich um 08:30 Uhr an der Haltestelle „Durlacher Tor“ ◀

10:15 Mobilitätscafés

Interdisziplinäre Modellierung von (Investitions-)Entscheidungsverhalten. (HS 59)
Moderation: Joachim Globisch, Elisabeth Dütschke, Fraunhofer ISI

Zum Verstehen des „Chaos“. Ein Ansatz zur Gestaltung der Straße als integraler Bestandteil des Städtischen (vorläufiger Titel). (HS 62)

Moderation: Christian Scheler, Christoph Ludwig, Philipp Wetzel, Kollektiv superK – Mobilität und Urbanistik

Herausforderungen für die Messung des ressourcenbewussten und multimodalen Mobilitätsverhaltens. (HS 93)
Moderation: Diana Silvestru, TU Wien

11:45 Postersession B (HS 93)

Wohnstandortwahl und Mobilitätsverhalten einkommensschwacher Bevölkerungsgruppen.
(Lena Sterzer, TU München)

Für eine gerechte ökologische Transformation: Energieverwundbarkeit und alternative Politikansätze im Bereich Mobilität. (Kerstin Stark, Universität Jena)

Aus dem Auto aus dem Sinn – Ein Forschungskonzept zur Untersuchung von Kundenfehlverhalten im Carsharing. (Nadine Pieper, TU Braunschweig)

Bewertung der Angebotsqualität von Netzen des Güterverkehrs.
(Jeanette Klemmer, Bergische Universität Wuppertal)

12:15 Pause und Diskussion mit den PosterautorInnen (Galerie)

12:30 Mittagspause

13:30 *Session V* (HS 59)

Modellierung von Mobilitätsverhalten

Modellierung von Carsharing in der Region Stuttgart mit der mikroskopischen Multi-Agenten-Simulation „mobiTopp“.
Michael Heilig, Nicolai Mallig, KIT

Modellierung der Variabilität der Pkw-Nutzung in Deutschland.
Christine Weiß, KIT

Session VI (HS 62)

Verkehrsplanung und Beteiligungsverfahren

Beteiligungsverfahren in der Berliner Verkehrsplanung.
Kerstin Geppert, FU Berlin

Eine vergleichende Verkehrs- und Gesellschaftsgeschichte. Bürgerinitiativen und (Infra-)Strukturwandel in Hamburg-Ottensen 1969-1975.
Bianca Achilles, RWTH Aachen

15:00 Pause

15:15 Ergebnisvorstellung der Mobilitätscafés (HS 93)

(Themen: siehe oben)

16:00 Ende der Veranstaltung

Stand: 24.09.2014